

STREaming Disorder Scale for Adolescents (STREDIS-A)

Datum _____ Name _____

Die folgenden Aussagen beziehen sich auf Deine Nutzung von Video-Streaming-Diensten. Damit gemeint sind alle jederzeit abrufbaren Angebote im Internet, mit denen Du Filme, Serien, Shows, Dokus oder Clips passiv anschaust. Wenn Du an die letzten 12 Monate denkst, wie sehr stimmst Du den folgenden Aussagen zu?

1. Ich nutze Streaming-Dienste häufig öfter und länger, als ich mir vornehme, oder es z.B. mit meinen Eltern abgesprochen war.

stimme überhaupt nicht zu
 stimme eher nicht zu
 stimme teilweise zu
 stimme eher zu
 stimme völlig zu

2. Ich kann oft nicht aufhören, Streaming-Dienste zu nutzen, obwohl ich vernünftigerweise besser aufhören sollte, oder z.B. meine Eltern mir gesagt haben, dass ich aufhören soll.

stimme überhaupt nicht zu
 stimme eher nicht zu
 stimme teilweise zu
 stimme eher zu
 stimme völlig zu

3. Ich verfolge oft keine Interessen außerhalb der digitalen Welt, weil ich lieber Streaming-Dienste nutzen möchte. Zum Beispiel treffe ich keine Freunde oder Freundinnen in der wirklichen Welt, besuche keinen Verein, mache keinen Sport oder Musik oder lese nicht mehr wegen des Streamens.

stimme überhaupt nicht zu
 stimme eher nicht zu
 stimme teilweise zu
 stimme eher zu
 stimme völlig zu

4. Ich vernachlässige oft alltägliche Aufgaben, weil ich lieber Streaming-Dienste nutzen möchte. Damit gemeint sind Aufgaben wie Einkaufen, Saubermachen, hinter mir aufräumen, Zimmer ordentlich halten, Pflichten für Schule/Ausbildung/Job.

stimme überhaupt nicht zu
 stimme eher nicht zu
 stimme teilweise zu
 stimme eher zu
 stimme völlig zu

5. Ich nutze weiter Streaming-Dienste, selbst wenn ich dadurch Stress mit anderen bekomme. Gemeint ist Stress z.B. mit Eltern, Geschwistern, fester Freund/ feste Freundin, mit Freunden/Freundinnen, Lehrerinnen/Lehrern oder Vorgesetzten durch das Streamen.

stimme überhaupt nicht zu
 stimme eher nicht zu
 stimme teilweise zu
 stimme eher zu
 stimme völlig zu

6. Ich nutze Streaming-Dienste weiter, obwohl die Schule (oder Ausbildung/ Job) darunter leidet. Zum Beispiel komme ich wegen des Streamings zu spät, mache nicht im Unterricht mit, mache keine Hausaufgaben und bekomme schlechtere Noten.

stimme überhaupt nicht zu
 stimme eher nicht zu
 stimme teilweise zu
 stimme eher zu
 stimme völlig zu

STREDIS-A

7. Durch die Nutzung von Streaming-Diensten vernachlässige ich mein Aussehen, meine Körperpflege und/oder meine Gesundheit. Zum Beispiel schlafe ich durch das Streamen weniger, ernähre mich ungesund und bewege mich kaum.

- stimme überhaupt nicht zu stimme eher nicht zu stimme teilweise zu stimme eher zu stimme völlig zu

8. Durch die Nutzung von Streaming-Diensten gefährde ich wichtige Kontakte oder habe diese bereits verloren. Hierzu zählen Kontakte mit festem Freund/ fester Freundin, Freundinnen/ Freunden, Bekannten oder Familie.

- stimme überhaupt nicht zu stimme eher nicht zu stimme teilweise zu stimme eher zu stimme völlig zu

9. Durch die Nutzung von Streaming-Diensten erlebe ich Nachteile in der Schule oder in der Ausbildung/ im Job. Zum Beispiel habe ich durch das Streamen schlechtere Noten, meine Versetzung ist gefährdet oder ich bin nicht versetzt worden, ich habe keinen Abschluss oder keinen Ausbildungs-/ Studienplatz bekommen, habe ein schlechtes Praktikumszeugnis oder eine Abmahnung oder Kündigung erhalten.

- stimme überhaupt nicht zu stimme eher nicht zu stimme teilweise zu stimme eher zu stimme völlig zu

Es folgt nun eine sehr wichtige Frage, um einzuschätzen, wie häufig Du im Zusammenhang mit Streaming-Diensten im letzten Jahr Schwierigkeiten hattest.

10. Wie häufig hattest Du im letzten Jahr die in den Aussagen 1 bis 9 beschriebenen Konflikte oder Schwierigkeiten wegen der Nutzung von Streaming-Diensten? Kam das nur an einzelnen Tagen vor, gab es längere Phasen von Wochen oder Monaten oder war das nahezu täglich?

- überhaupt nicht nur an einzelnen Tagen über längere Phasen nahezu täglich

Zusätzliche Fragen (wenn Frage 10 mindestens mit "über längere Phasen" beantwortet wurde)

11. Erlebst Du die unter 1 bis 9 genannten Probleme, Konflikte und Schwierigkeiten durch die Nutzung von Streaming-Diensten seit mindestens einem Jahr?

- ja nein

12. Hattest Du solch längere Phasen mit Problemen, Konflikten oder Schwierigkeiten wegen der Nutzung von Streaming-Diensten häufiger oder kam das nur einmal vor?

- einmal häufiger als einmal

13. Wie lange dauerte eine solche Phase, in der Du über einen längeren Zeitraum Probleme, Konflikte oder Schwierigkeiten wegen Deiner Nutzung von Streaming-Diensten hattest, maximal an?

- weniger als eine Woche eine Woche bis weniger als ein Monat ein Monat bis weniger als drei Monate drei bis weniger als neun Monate neun Monate und mehr

STREDIS-A - Auswertung

Punkte:

0	1	2	3	4
stimme überhaupt nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme teilweise zu	stimme eher zu	stimme völlig zu

Faktor	Items	Σ_{\max}	Summenwert	Cut-off	Cut-off erfüllt
Kognitiv-behaviorale Symptome	1,2,5	12	<input type="text"/>	> 6	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Negative Konsequenzen	3,4,6,7,8,9	24	<input type="text"/>	> 11	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Zeitkriterium	Item	Antwort	Kriterium	Kriterium trifft zu
Frequenz	10	<input type="text"/>	über längere Phasen oder nahezu täglich	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Das Screening von Adoleszenten hinsichtlich einer vorliegenden Abhängigkeit von Streaming-Diensten (eng. *Streaming Disorder*) ist positiv, wenn die Cut-off-Werte beider Faktoren erreicht werden und das Zeitkriterium zutrifft. Ist lediglich der Cut-off für den Faktor „Kognitiv-behaviorale Symptome“ erfüllt, deutet dies auf eine riskante Nutzung von Streaming Diensten hin (eng. *hazardous streaming*), die ein erhöhtes Risiko für negative Konsequenzen aufgrund der Nutzung von Streaming-Diensten indiziert. Wird lediglich der Cut-Off für den Faktor „negative Konsequenzen“ erfüllt, liefert dies einen Hinweis auf das Bestehen unspezifischer psychischer Probleme, die weiter untersucht werden sollten. Werden Cut-off-Werte ohne zutreffendes Zeitkriterium erreicht, könnte dies ebenfalls hinweisgebend auf riskante Verhaltensweisen sein, die weiter beobachtet bzw. weiter eruiert werden sollten.

Originalpublikation:

Paschke, K.; Napp, A.; Thomasius, R. Applying ICD-11 criteria of Gaming Disorder to identify problematic video streaming in adolescents: Conceptualization of a new clinical phenomenon. *J Behav Add.* 2022, doi: 10.1556/2006.2022.00041.